

TTC Werden I: überragendes letztes Saisonheimspiel

2. Mannschaft weiter im Abstiegskampf

Was für die 1. Mannschaft in der Tischtennislandesliga möglich gewesen wäre, demonstrierten die Werdener im letzten Heimspiel der Saison. Erstmals in absoluter Bestbesetzung antretend, ließen sie dem Gast von Post Hiltrop keine Chance und überließen ihm beim 9:1 Sieg lediglich den Ehrenpunkt. Damit steht schon vor dem letzten Saisonspiel bei Borussia Dortmund fest, dass den Werdenern der 2. Tabellenplatz nicht mehr streitig gemacht werden kann.

„Obwohl ihr aufgrund der Tabellensituation und in dieser Aufstellung sicher die Favoriten in diesem Spiel seid, hätten wir nichts dagegen, einen oder zwei Punkte hier in Werden zu erreichen“, sagte der Hiltroper Mannschaftsführer Pomeranz bei der Begrüßung und zeigte sich im Blick auf den Spielausgang durchaus noch optimistisch.

Und tatsächlich war in den Eingangsdoppeln der Widerstand noch groß. Sowohl Büns/Sunico als auch Zaboura/El Faramawy mussten in den Entscheidungssatz, waren jedoch mit 11:6 bzw. 11:9 Bällen erfolgreich. Ziemlich schwer taten sich auch Kleinsimlinghaus/Yu, die nach verlorenem 1. Satz im 2. Satz mit 10:6 Bällen in Rückstand gerieten, diesen jedoch mit einer konzentrierten Leistung noch mit 13:11 in der Verlängerung gewinnen konnten. Und bei ihrem Viersatzsieg benötigten sie im 4. Satz noch einmal die Verlängerung und gewannen mit 14:12 Bällen.

In den dann folgenden Einzelbegegnungen wurde die Partie aber immer einseitiger. Beide Werdener Spitzenspieler, Yannick Büns und Peter Koelen, der auf einen Doppeleinsatz verzichtet hatte, dominierten bei ihren Viersatzsiegen recht deutlich. Und spätestens jetzt zeichnete sich ein hoher Werdener Sieg ab. Allein Gilbert Sunico fand an diesem Abend nicht zu seiner Form und musste sich in vier Sätzen geschlagen geben.

Parallel dazu entwickelte sich die attraktivste Begegnung des Spielabends mit zahlreichen sehenswerten Ballwechsell. Nachdem Michael Zaboura mit 0:2 Sätzen in Rückstand geraten war, intensivierte er sein dynamisches Vorhand-Topspin-Spiel und brachte seinen Kontrahenten von einer Verlegenheit in die andere. Und tatsächlich gelang es ihm, dieses hohe Spielniveau drei Sätze lang durchzuhalten. Da im unteren Parkreuz durch Stephan El Faramawy und Felix Yu zwei weitere Einzelsiege folgten, lagen die Werdener nach der ersten Hälfte der Einzelbegegnungen bereits mit 8:1 Siegen in Front, und es war nur noch eine Frage der Zeit, wann der entscheidende neunte Punkt folgen sollte.

In seinem letzten Heimspiel für die Werdener gab sich Yannick Büns keine Blöße und demonstrierte noch einmal sein umfangreiches Schlagrepertoire. „Eure starke Leistung müssen wir anerkennen. Heute waren wir absolut chancenlos“, zollte der Hiltroper Mannschaftsführer den Werdenern hohes Lob. Zwar war das Spiel bereits nach etwas mehr als zwei Stunden um 20:45 Uhr beendet, doch mit Grillen und kühlen Getränken feierten die Werdener mit ihren Zuschauern und den Hiltroper Spielern ihren Erfolg und den Ausstand von Yannick Büns, den die Werdener in der kommenden Saison sicher schmerzlich vermissen werden.

2. Mannschaft rutscht auf Relegationsplatz ab

Nach der achten Rückrundenniederlage mit 5:9 Punkten im Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des TV Kupferdreh und dem gleichzeitigen Erfolg der TTF Schwelm ist die 2. Mannschaft der Werdener in der Bezirksklasse auf den Abstiegsrelegationsplatz zehn zurückgefallen. Trotz der erneut großen Personalprobleme, es fehlten mit Felix Yu, Josef Hilgers und Johannes Kopper die Spielpositionen 1-3, konnten Fabian Sander, Peer Heppekausen und Matthias Isenberg sowie die Doppel Leonard Martsch / Fabian Semnet und Sander/Heppekausen durch ihre Erfolge die Begegnung immerhin lange Zeit offen gestalten. Um den Relegationsspielen noch zu entgehen, muss das letzte Saisonspiel in Heiligenhaus unbedingt gewonnen werden.

Jugend gewinnt in Stoppenberg

Problemlos meisterten Tamim Seleman, Eric Anhalt, Christoph Wey und Leonard Martsch ihre Aufgabe im letzten Saisonspiel mit 10:0 Siegen gegen die völlig überforderte 2. Stoppenberger Jugendmannschaft. Damit belegt die Werdener Jugend in der Schlusstabelle den 2. Platz. Anfang Mai muss nun die Aufstiegsrunde erfolgreich bestritten werden, um den angestrebten Aufstieg in die Bezirksklasse zu realisieren.